

Transparenzerklärung über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Projektbeteiligten, Kundenmitarbeitern und vom Kunden benannte Dritte



Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen eines Projektes an dem Sie persönlich als Projektbeteiligter mitwirken oder das Sie als Mitarbeiter unseres Kunden betrifft.

Alternativ sind Sie für unseren Kunden beispielsweise als Dienstleister tätig und wurden uns von unserem Kunden als Kontaktperson genannt.

In beiden Fällen obliegt es unserem Kunden Sie über die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren.

Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind wir verpflichtet Ihnen einfach und verständlich unsere Datenverarbeitung zu erklären. Zudem haben wir gemäß Art. 13 DS-GVO die Pflicht Ihnen verschiedene Informationen offenzulegen.

Bei Fragen zur Datenverarbeitung kontaktieren Sie bitte unseren **Datenschutzbeauftragten**:

Alexander Kopp

PROTEMA Unternehmensberatung GmbH
Julius-Hölder-Straße 40
D-70597 Stuttgart

Fon: +49 (711) 9 00 15 70

Mail: datenschutz@protema.de

Ihre Daten werden durch die PROTEMA Gruppe verarbeitet:

PROTEMA Unternehmensberatung GmbH
Julius-Hölder-Straße 40
D-70597 Stuttgart

LOPREX GmbH
Julius-Hölder-Straße 42
D-70597 Stuttgart

Verantwortlich ist die Geschäftsführung:

PROTEMA Unternehmensberatung GmbH
Dipl.-Ing. Peter Bertagnolli
Dipl.-Kfm. (t.o.) Harry Hezel
Dipl.-Ing. Michael Mezger
Dr.-Ing. Jörg Pirron

LOPREX GmbH
Dipl.-Ing. Peter Bertagnolli
Dipl.-Kffr. Tanja Wallmeier

Wir verarbeiten folgende Datenkategorien:

- Kommunikationsdaten (z.B. Nachname, Vorname, E-Mail, Telefonnummer, Anschrift)
- Projektdaten

Transparenzerklärung über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Projektbeteiligten, Kundenmitarbeitern und vom Kunden benannte Dritte



Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Die PROTEMA Gruppe speichert Ihre personenbezogenen Daten, um mit Ihnen im Rahmen von abgeschlossenen, bestehenden oder geplanten Verträgen Kontakt aufnehmen zu können oder die vertraglich vereinbarte Leistung erbringen zu können. Die Rechtsgrundlage hierfür bildet Art. 6 Absatz 1 f) DS-GVO.

Beruhet die Verarbeitung Ihrer Daten auf Art. 6 Absatz 1 f) DSGVO können Sie der Datenverarbeitung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Wir werden dann die Verarbeitung Ihrer Daten einstellen, es sei denn wir können - gemäß den gesetzlichen Vorgaben - zwingende schutzwürdige Gründe für die Weiterverarbeitung nachweisen, welche Ihre Rechte überwiegen. Bitte kontaktieren Sie uns hierzu.

Kategorien von Empfängern der Daten:

Ihre Daten werden nur innerhalb der PROTEMA Gruppe verarbeitet. Dabei werden die Daten nur ausgewählten Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Falls Sie unsere Kontaktperson für die Rechnungsstellung sind, werden Ihre Daten an unser Steuerbüro und unsere Buchhaltung weitergegeben.

Gegebenenfalls werden die Daten an externe Dienstleister weitergegeben, wenn Sie von unserem Sicherheitsdienst in den Räumlichkeiten der PROTEMA Gruppe angetroffen werden oder einen Fehlalarm melden.

Im Rahmen einer Wirtschaftsprüfung gewähren wir bei Bedarf ebenfalls Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten.

Falls wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, geben wir Ihre Daten an Behörden weiter.

Übermittlung der Daten:

Wir werden Ihre Daten nicht an Drittländer oder eine internationale Organisation weitergeben. Drittländer sind entweder Länder außerhalb der EU oder Länder mit einem schlechteren Datenschutzniveau als in der EU.

Falls die PROTEMA Gruppe im Rahmen Ihres Projekts Dienste und Services von Dritten mit Sitz außerhalb der EU einsetzt, so liegen der PROTEMA Gruppe die entsprechenden Datenschutzgarantien vor.

Dauer und Grundlage der Datenspeicherung:

Ihre Daten werden nach Beendigung des Geschäftsverhältnisses für zehn Jahre gespeichert. Grundlage hierfür sind finanz- und steuerrechtliche Vorgaben.

Werden Ihre Daten von unserem Sicherheitsdienst erfasst, da Sie in den Räumlichkeiten der PROTEMA Gruppe angetroffen wurden, so werden diese Daten drei Monate gespeichert. Bei der Meldung eines Fehlalarms werden die erfassten Daten für fünf Jahre aufbewahrt.

Transparenzerklärung über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Projektbeteiligten, Kundenmitarbeitern und vom Kunden benannte Dritte



Zur Geltendmachung oder Abwehr von rechtlichen Ansprüchen wird die Speicherdauer gegebenenfalls für die Dauer der Aufbewahrungsfrist im Rahmen des Verfahrens verlängert.

Gesetzliche Verpflichtung zur Datenbereitstellung:

Es besteht keine gesetzliche Pflicht ihrerseits die Daten bereitzustellen.

Per Gesetz haben Sie verschiedene Rechte:

- Wir müssen Ihnen Auskunft über Ihre gespeicherten Daten geben (Art. 15 DS-GVO).
- Wir müssen Ihre Daten korrigieren, falls diese fehlerhaft sein sollten (Art. 16 DS-GVO).
- Wir müssen Ihre Daten löschen. Sofern Sie dies möchten und es gesetzlich zulässig ist (Art. 17 DS-GVO).
- Unter gewissen Voraussetzungen müssen wir die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken. Dafür müssen Sie uns entsprechend kontaktieren (Art. 18 DS-GVO).
- Sie können gegen die Verwendung Ihrer Daten Widerspruch einlegen. Wir dürfen dann Ihre Daten nicht mehr für den genannten Zweck verwenden (Art. 21 DS-GVO).
- Sie können Ihre Daten von uns zu einem anderen Anbieter überführen (Art. 20 DS-GVO).
- Sie können uns die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten entziehen. Zukünftig dürfen wir diese dann nicht mehr verwenden (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO).
- Wir verarbeiten Ihre Daten nicht gemäß den gesetzlichen Bestimmungen? Sie können eine Beschwerde über uns einreichen (Art. 77 DS-GVO). Ansprechpartner ist der

Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationssicherheit
in Baden-Württemberg

Postfach 10 29 32
D-70025 Stuttgart

Fon: +49 (711) 6 15 54 10
Mail: poststelle@fdi.bwl.de